

WIR FÜRS KLIMA!



KLIMA-STRATEGIE FÜR DIE BLÜTHENSTADT LEICHLINGEN

GLOBAL DENKEN –
LOKAL HANDELN!





GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN!

Das ist die Haltung, mit der sich die Blütenstadt Leichlingen dem Klimaschutz widmet. Dabei gilt es sich großen Herausforderungen zu stellen, um die ambitionierten Energie- und Klimaziele 2045 zu erreichen, die die Bundesregierung 2021 im Klimaschutzgesetz verankert hat. Mit der „**Klima-Strategie für die Blütenstadt Leichlingen**“ geht die Blütenstadt einen großen Schritt Richtung Zukunft.

Die Bürger*innen, die Politik sowie Schlüsselakteur*innen wie Energieunternehmen, Handwerk, Gewerbe und Wohnungswirtschaft sind bei der Erarbeitung der Strategie eng eingebunden worden. Gemeinsam wurden Zukunftsperspektiven für Leichlingen entwickelt, bewertet und wichtige Handlungsfelder abgesteckt. Dabei ging es um folgende Fragen:

- **Wohin soll sich die Stadt in Sachen Klimaschutz entwickeln?**
- **Welche Potenziale, aber auch Handlungsbedarfe werden gesehen?**
- **Welcher Weg ist für Leichlingen der richtige?**
- **Wo können die Stadtverwaltung, die Bevölkerung und die Unternehmen klimafreundliche Maßnahmen umsetzen?**

In einem umfangreichen beteiligungsorientierten Prozess wurde innerhalb eines Jahres die Klima-Strategie erstellt und vom Stadtrat im April 2022 zur Umsetzung beschlossen. Dabei wurden Leitsätze formuliert, die richtungsweisend für die Erreichung des Gesamtziels sind. Bei diesen „Leitplanken“ handelt es sich um grundlegende Aussagen über Bereiche, die die Stadtgesellschaft direkt beeinflussen kann.



FOLGENDE LEITSÄTZE SIND FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT FORMULIERT WORDEN

- Wir bauen weitestgehend mit nachhaltigen Rohstoffen.
- Wir verändern den Modal Split (Verkehrsmittelwahl), weg vom motorisierten Individualverkehr.
- Wir bauen und sanieren nachhaltig, angepasst an den Klimawandel.
- Wir verstärken das lokale, nachhaltige Angebot (Konsum).
- Wir unterrichten Nachhaltigkeit – angefangen von der Stadtverwaltung bis zum Kindergarten.
- Wir nutzen Solarenergie auf allen Leichlinger Dächern.
- Wir verstärken die Ressourcen im Klimaschutz – alle können mitmachen.

Der Stadtrat hat der Verwaltung aufgegeben, bis spätestens 2035 klimaneutral zu handeln. Daher hat sich die Stadtverwaltung im Zuge der Klima-Strategie ebenfalls Leitsätze gegeben, die ihr Handeln klimafreundlich gestalten sollen:

LEITSÄTZE DER STADTVERWALTUNG

- Alle kommunalen Gebäude werden mit klimafreundlicher Wärme versorgt.
- Alle kommunalen Gebäude werden mit zertifiziertem Öko-Strom versorgt.
- Alle kommunalen Neubauten werden klimaneutral und klimawandelangepasst errichtet.
- Alle treibhausgasrelevanten Emissionen werden in beeinflussbaren Bereichen auf ein Minimum reduziert (Beispiel: Beschaffung und Einkauf, Energie, Gebäude und Mobilität, Veranstaltungen und Konsum, Lebensmittel etc.).
- Bei jeder kommunalen Sanierungsmaßnahme werden zusätzliche zehn Prozent der zu sanierenden Fläche entsiegelt und begrünt.
- Jede Neu-/Ersatzanschaffung im kommunalen Fuhrpark bezieht Klimaschutzkriterien ein.
- Die Leichlinger Stadtverwaltung arbeitet papierlos und ist digital (intern und extern).
- Veranstaltungen intern und extern werden nachhaltig und klimaneutral ausgerichtet, zudem werden bei jeder Veranstaltung fünf Minuten der Klima-Strategie gewidmet („Fünf fürs Klima“).
- Die Mehrheit der städtischen Mitarbeitenden bewältigt die Arbeitswege regelmäßig klimafreundlich (zu Fuß, mit Bus, Bahn und Fahrrad oder einem Pkw mit alternativen Antriebsstoffen, einem Elektrofahrzeug oder Carsharing-Angeboten).
- Die Klima-Strategie der Stadtverwaltung Leichlingen wird kontinuierlich weiterentwickelt.



Damit die Leitsätze mit Leben gefüllt werden, gibt es eine Vielzahl konkreter Maßnahmen, die bei der Umsetzung der gesteckten Ziele helfen soll.

DIE MASSNAHMEN KONZENTRIEREN SICH AUF DIE BEREICHE

- Mobilität
- Bildung Stadtgesellschaft
- erneuerbare Energien
- Bauen und Sanieren
- Konsum
- Übergeordnetes
- Anpassung

Zur Umsetzung der Leitsätze sind während der Entwicklung der Klima-Strategie in verschiedenen Veranstaltungen, Workshops und Meetings Maßnahmen aus den Vorschlägen und Ideen der Teilnehmer*innen und Expert*innen formuliert worden. Diese Maßnahmen sind in sogenannten Steckbriefen dargestellt. Jeder Steckbrief gibt neben einer kurzen Beschreibung der Maßnahme wesentliche Informationen über die Priorität (hoch, mittel, niedrig), den Zeithorizont (kurz-, mittel- oder langfristige) sowie den Personalbedarf, die Verantwortlichkeiten, beteiligte Akteur*innen sowie Hinweise und erste Schritte zur Umsetzung. Insgesamt wurden 13 Maßnahmen für die Stadtverwaltung und 32 Maßnahmen für die Stadtbevölkerung entwickelt. Eine Liste der definierten Maßnahmen findet sich auf den Seiten 11 – 14.

Die Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele kann nur gelingen, wenn alle Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen und ihren Teil beitragen. Die Zeit zu handeln ist jetzt. Wird nichts gegen den Klimawandel unternommen, prognostizieren Expert*innen Temperaturzunahmen um mindestens zwei bis vier Grad Celsius. Das wird das Leben aller Menschen dauerhaft immens beeinträchtigen. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Starkniederschläge oder Stürme sind real. Erhebliche Schäden an Menschen, Infrastruktur und in der Land- und Forstwirtschaft sind die Folge. Wir alle haben die Wahl: wegschauen oder uns der Verantwortung stellen. **Die Blütenstadt Leichlingen übernimmt Verantwortung und setzt sinnvolle Maßnahmen in die Tat um.**



WAS KÖNNEN SIE TUN?

Wer sich über seine persönliche CO₂-Bilanz informieren möchte, der kann verschiedene **interaktive Berechnungshilfen** nutzen. Dabei werden verschiedene Lebensbereiche von der Heizung bis zum Konsum betrachtet. Und im Ergebnis wird angezeigt, wie viel Tonnen CO₂ beim aktuellen Lebensstil ausgestoßen werden. Es gibt Tipps und Hinweise zu Alternativen, wie man klimaschützend leben kann.

INFORMATIVE WEBSEITEN

- **Umweltbundesamt**
www.uba.co2-rechner.de
- **Brot für die Welt**
<http://fussabdruck.brot-fuer-die-welt.de/>
- **Klima-Kollekte**
www.klima-kollekte.de/co2-rechner
- **Klimarechner des WWF:**
www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner

Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Klimaschutz ist ein Sammelbegriff für Maßnahmen, die der durch den Menschen verursachten globalen Erwärmung entgegenwirken und gleichzeitig ihre Folgen abmildern oder verhindern sollen. Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung, bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden.

Das Ziel klimaschützender Maßnahmen ist die Vermeidung beziehungsweise Reduktion von Emissionen wie Kohlendioxid, Methan oder Lachgas. Das sind die wichtigsten Treibhausgase. **Unser aller Verhalten hat also wesentlichen Einfluss auf die globale Erwärmung.**

BEREICHE, IN DENEN EMISSIONEN VERMINDERT WERDEN KÖNNEN, SIND ...

- CO₂-freie Wärmeversorgung von Gebäuden
- energetische Gebäudesanierung
- klimaschonende Mobilität
- Konsum und Ernährung
- Kreislaufwirtschaft

Die durch den Menschen verursachte (anthropogene) globale Erwärmung ist noch nicht abgeschlossen. Da die Emissionen aus Verbrennungsprozessen, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft immer noch stattfinden, wird weiterhin Strahlungswärme in die Atmosphäre abgegeben. Bei der globalen Erwärmung wird immer das 1,5-Grad-Ziel genannt, das bei der Weltklimakonferenz 2015 in Paris als Grenze festgelegt wurde. Diese Schwelle sollte nicht überschritten werden, wenn katastrophale Auswirkungen der globalen Erwärmung verhindert werden sollen.



WEBSEITE

Viele Informationen zum Klimaschutz und zur Klima-Strategie finden Sie unter www.leichlingen.de/klimaschutz



MASSNAHMEN FÜR DIE VERWALTUNG

Abgeleitet aus den Leitsätzen

	Maßnahmentitel	Priorität	Zeithorizont
Verwaltung	Digitalisierung der Verwaltung	hoch	kurzfristig
	Erstellung Richtlinie nachhaltiges Bauen und Sanieren	hoch	kurzfristig
	Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM)	mittel	kurzfristig
	Erstellung einer Dienstanweisung zur klimaneutralen und nachhaltigen Beschaffung	hoch	kurzfristig
	Erlass einer Dienstanweisung zur Mobilität	hoch	kurzfristig
	Klima-Check in Vorlagen und Klima-Controlling in der Verwaltung	hoch	kurzfristig
	Kampagne zur Änderung des Nutzerverhaltens	hoch	kurzfristig
	Kontinuierliche Weiterentwicklung der Klima-Strategie	hoch	mittelfristig
Kommunale Gebäude	Begrünung und Entsiegelung von Flächen	hoch	kurzfristig
	Sanierungsfahrplan zur klimaneutralen energetischen Sanierung der kommunalen Gebäude	hoch	mittelfristig
	Gebäudeleittechnik und Energiemanagementsysteme	mittel	kurzfristig
	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED	mittel	langfristig
	Umstellung Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien	hoch	mittel- bis langfristig

MASSNAHMEN FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT

Abgeleitet aus den Leitsätzen

	Maßnahmentitel	Priorität	Zeithorizont
Mobilität	Einrichtung von Fahrradstraßen	hoch	kurzfristig
	Einrichtung von Fahrrad-abstellanlagen am Bahnhof Leichlingen	mittel	mittelfristig
	Berücksichtigung Barrierefreiheit, Schaffung Grundlagen zur Förderung der Nahmobilität	mittel	langfristig
	Kampagne „Mobilitäts-Testwoche“ für Unternehmen und Stadtteile	hoch	kurzfristig
Bildung Stadtgesellschaft	Information und Beratung zu energetischem Bauen	mittel	kurzfristig
	Einführung eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagements	niedrig	kurzfristig
	Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von Workshops zur Aufklärung und Motivation	hoch	kurzfristig
	Aufbau und Unterstützung von Netzwerken/ Schul-AGs zur Klimaschutzwende vor Ort	niedrig	langfristig
	Einführung „5 fürs Klima“ bei allen Veranstaltungen	hoch	kurzfristig
	Einführung von Projekten zur Veränderung des Nutzerverhaltens	mittel	mittelfristig
	Auslobung eines Klimaschutzpreises	mittel	langfristig

	Maßnahmentitel	Priorität	Zeithorizont
Erneuerbare Energien	Solar auf allen Dächern – Kampagnen und Aufklärung von Photovoltaikanlagen	hoch	kurzfristig
	Unterstützung von gewerblichen Vermieter*Innen zur Nutzung von Mieterstrom	niedrig	langfristig
	Unterstützung von Bürgerenergiegenossenschaften	niedrig	langfristig
	Dialog mit dem Netzbetreiber zum Ausbau des Stromnetzes	hoch	kurzfristig
	Dialog mit dem Energieversorger zum Angebot neuer Geschäftsmodelle	mittel	langfristig
Bauen & sanieren	Beratung zur Nachhaltigkeit in Bestand und Neubau	hoch	kurzfristig
	Aufbau und Unterstützung von Netzwerken lokaler Akteure	mittel	mittelfristig
	Prüfung und Umsetzung von Nahwärmenetzen	niedrig	mittelfristig
Konsum	Beratung und Kampagne zur nachhaltigen Ernährung	hoch	langfristig
	Dialog mit Anbietern zum nachhaltigen Speisenangebot	mittel	mittelfristig
	Dialog zu biologischer ökologischer Landwirtschaft (Fleisch- und Fischwirtschaft)	niedrig	langfristig
	Initiierung und Umsetzung von Kampagnen zur Sensibilisierung zum nachhaltigen Konsum	mittel	mittelfristig

MASSNAHMEN FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT

Abgeleitet aus den Leitsätzen

	Maßnahmentitel	Priorität	Zeithorizont
Übergeordnetes	Einführung eines Klimahaushalts und einer nachhaltigen Geldanlage	mittel	langfristig
	lokaler Klimaschutzfonds	mittel	langfristig
	Ausbau nachhaltiger Tourismus	niedrig	langfristig
	Aufbau Ehrenamtsbörse auch zum Klimaschutz	niedrig	mittelfristig
Anpassung	Klimaanpassung in Leichlingen	hoch	kurzfristig
	Klimaanpassung in B-Plänen umsetzen	hoch	kurzfristig
	Städtebauliche Verträge unter Klimaschutz- und Anpassungsaspekten abschließen	hoch	kurzfristig
	Entsiegelung und Renaturierung von Flächen/ Begrünung der Stadt	mittel	kurzfristig
	Schaffung von Retentionsräumen und Wasserreservoirs	hoch	mittel- bis langfristig





Viele Informationen zum Klimaschutz
und zur Klima-Strategie finden Sie unter
www.leichlingen.de/klimaschutz

KONTAKT:

Blütenstadt Leichlingen

Am Büscherhof 1, 42799 Leichlingen

Klimaschutzmanagement

Monika Meves

Telefon 02175 992 354

E-Mail klimaschutz@leichlingen.de



🌱 Diese Broschüre wurde klimaneutral auf Papier
mit Blauer Engel-Zertifizierung gedruckt.